

# *Präsentation zur JHA-Vorlage 097/23*

Kosteneinsparungen im Produkt 2101  
Weitere Informationen

## Gliederung:

1. Antrag und Auftrag
2. Kontext
3. Daten aus dem IB-NRW-Vergleichsring
4. Daten aus dem HzE-Bericht 2022
5. Einbeziehung von Erfahrungen vor Ort
6. Weitere Vorgehensweise

## Beschluss und Auftrag

1. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, bei dem Produkt 2101 für die Jahre 2023 und 2024 eine Kostenreduzierung von jeweils 500.000 Euro zu erzielen, ohne dabei die Qualität notwendiger erzieherischer Maßnahmen zu reduzieren.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung für die mittelfristige Finanzplanung im Produkt 2101 ein abgestimmtes Konzept für eine Kostenreduzierung von 1,5 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2025 vorzulegen.

# Kontextualisierung

1. Bericht der GPA in 2022 zum Untersuchungsjahr 2020 mit der Ausweisung von hohen Aufwendungen im GPA-Vergleichsring, insbesondere in den stationären Hilfen zur Erziehung.
2. Bundesweit steigende Entwicklung in den ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen nach § 35a und Inobhutnahmen. [Quelle: KomDat Januar 2023]
3. Tarifvertragsabschluss SuE 2022
  - Zulage von 180,-€ monatlich
  - Zwei Regenerations- bzw. Entlastungstage
  - Prozentuale Lohnerhöhung
4. Sachkostenindexsteigerungen in 2022 und 2023
5. Fachkräftemangel in den Leistungen der HzE und in den ASDs

➔ ~~„Quadratur des Kreises“~~ oder „Spannende Herausforderung!“

## IB-NRW-Vergleichsring

Informationen zur Verwendung der Grafiken aus dem Vergleichsring:

- Die teilnehmenden Kommunen können lediglich Ihre eigenen Daten öffentlich verwenden.
- Die Ergebnisse IB-Gesamt stehen ganz links
- Die Ergebnisse IB-NRW stehen an zweiter Stelle
- Die Ergebnisse der Stadt Rheine befinden sich an der 12. Stelle (dritter von rechts)

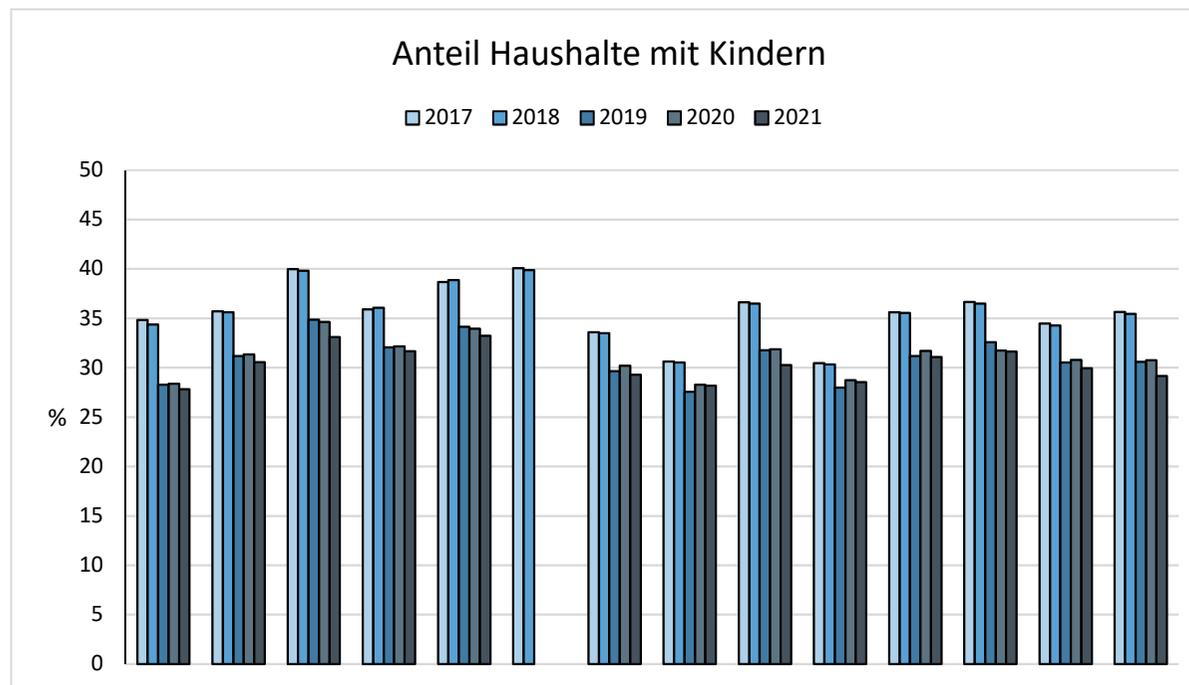
Beteiligte Kommunen im IB-NRW-Vergleichsring:

Bergheim, Elsdorf, Emsdetten, Gütersloh, Herford, Menden, Paderborn, Porta-Westfalica, Rheine, Soest (Stadt), Soest (Kreis), Warstein.



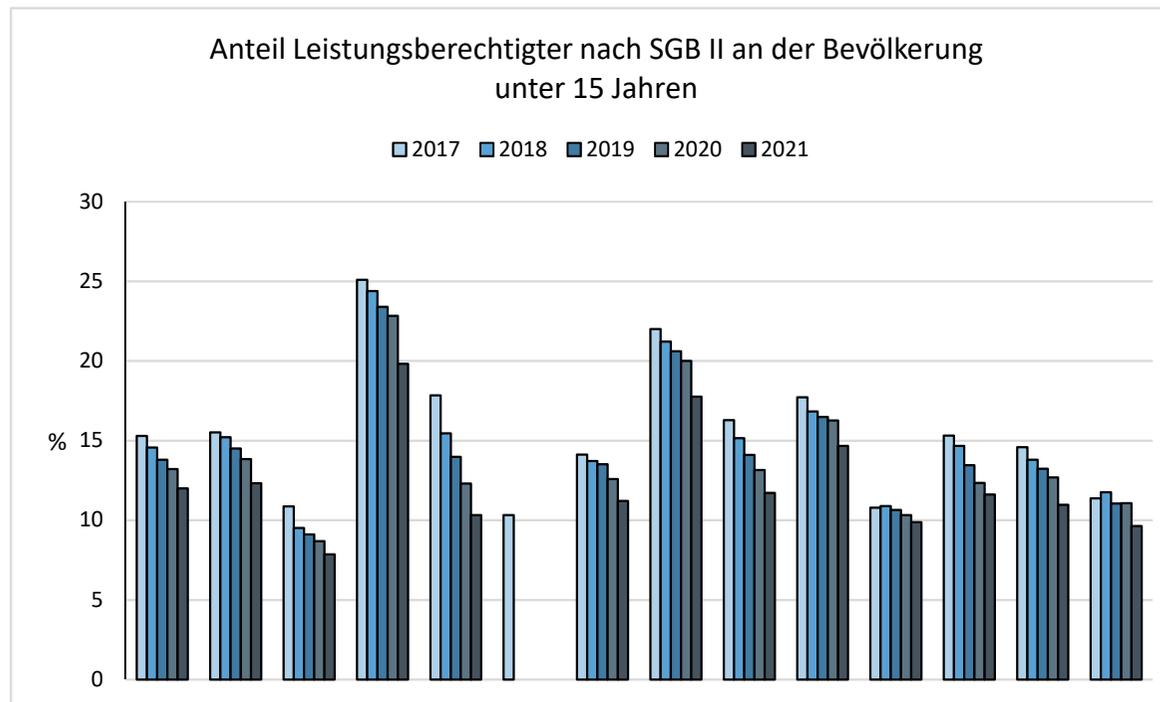
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Ziel- und Bedarfsgruppen der Kinder- und Jugendhilfe



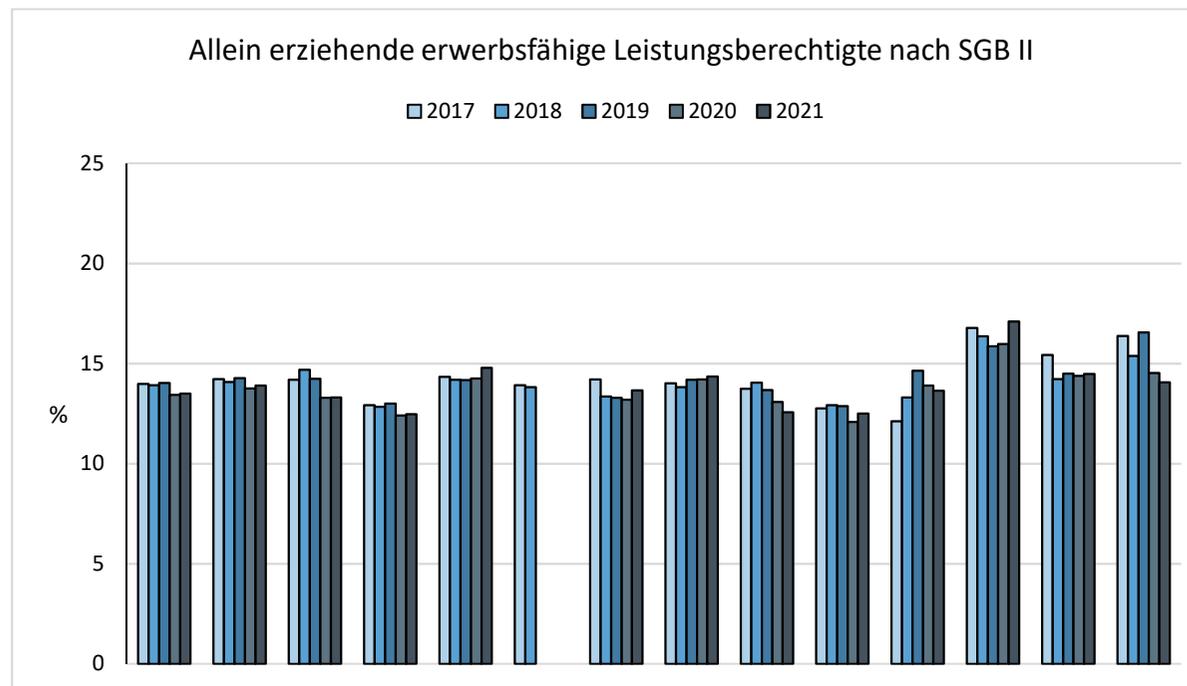
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Ziel- und Bedarfsgruppen der Kinder- und Jugendhilfe



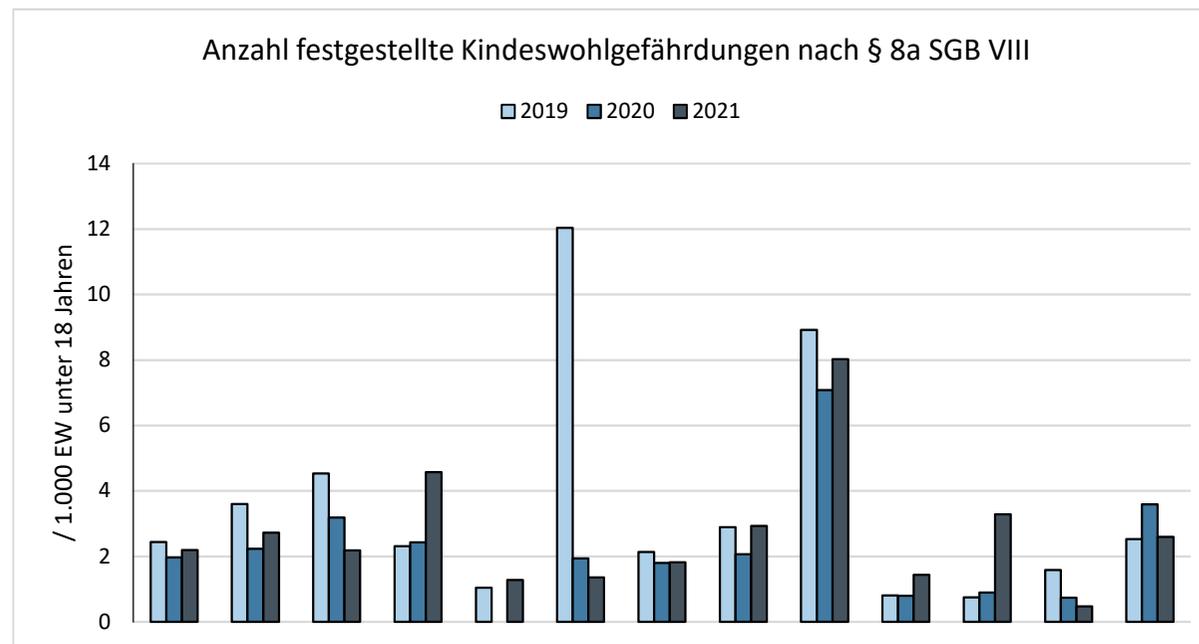
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Ziel- und Bedarfsgruppen der Kinder- und Jugendhilfe



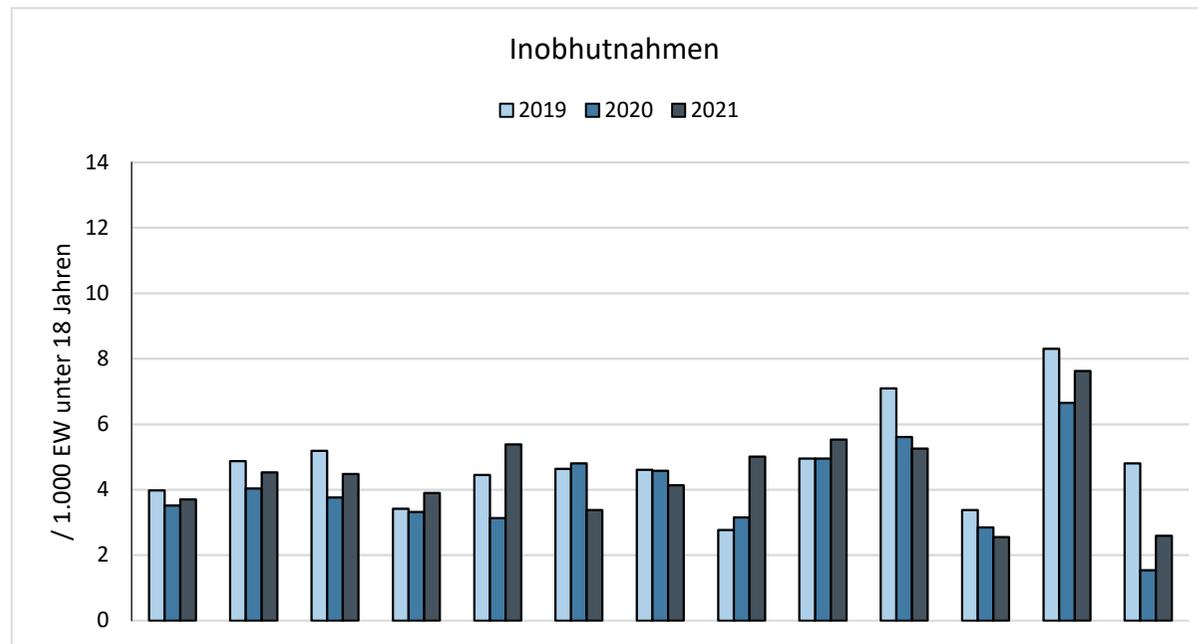
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



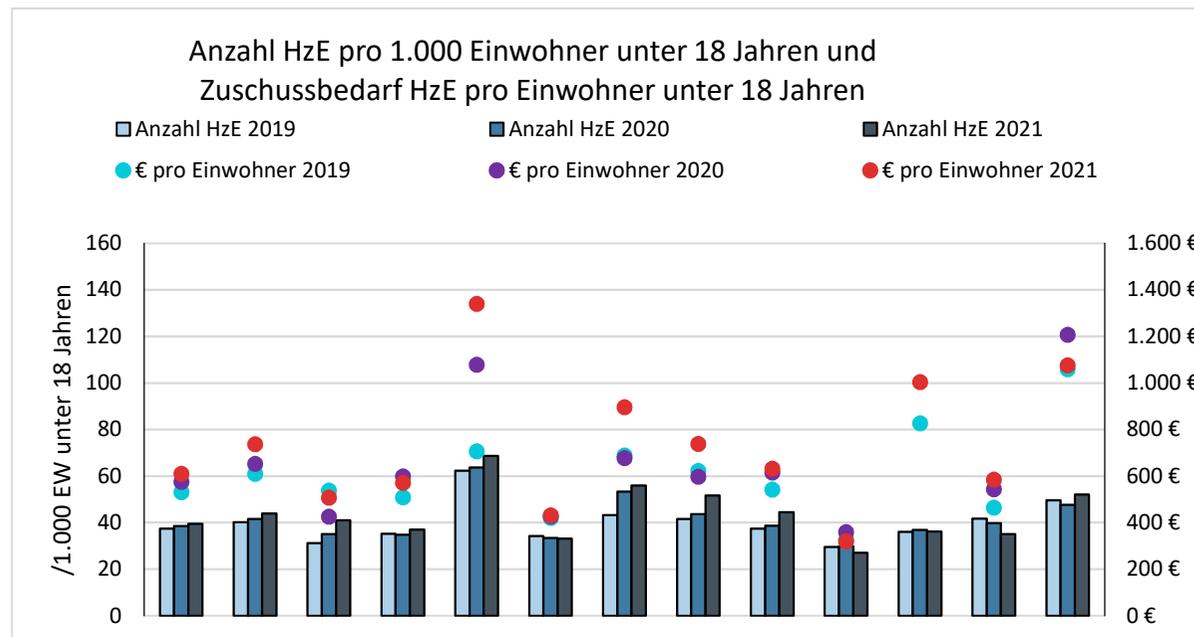
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



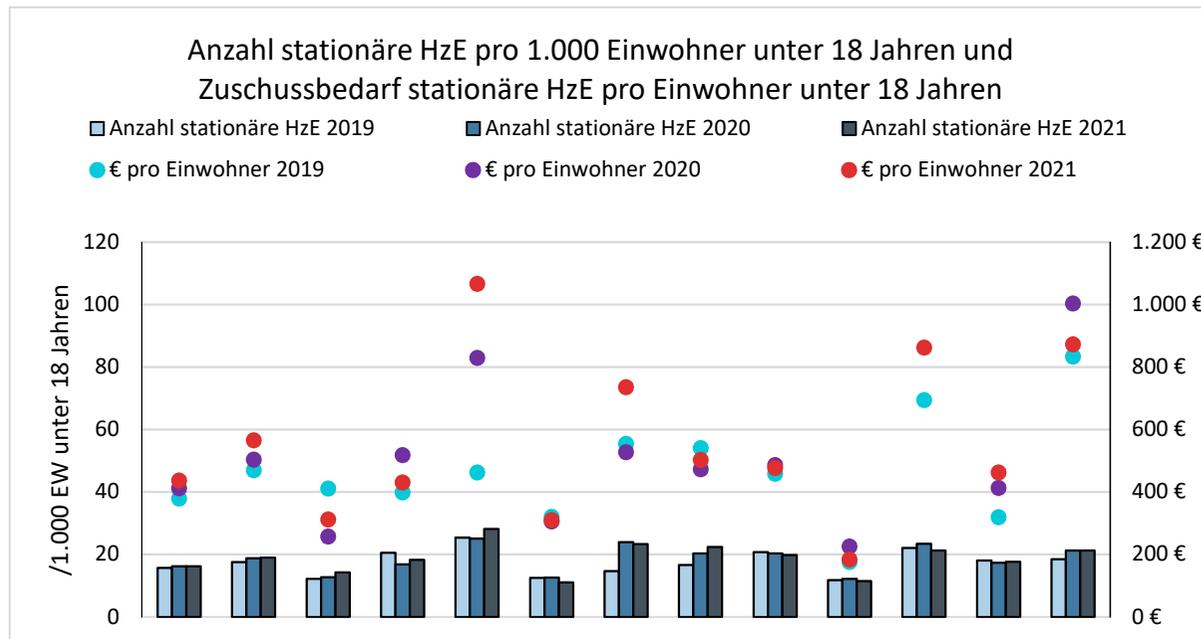
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



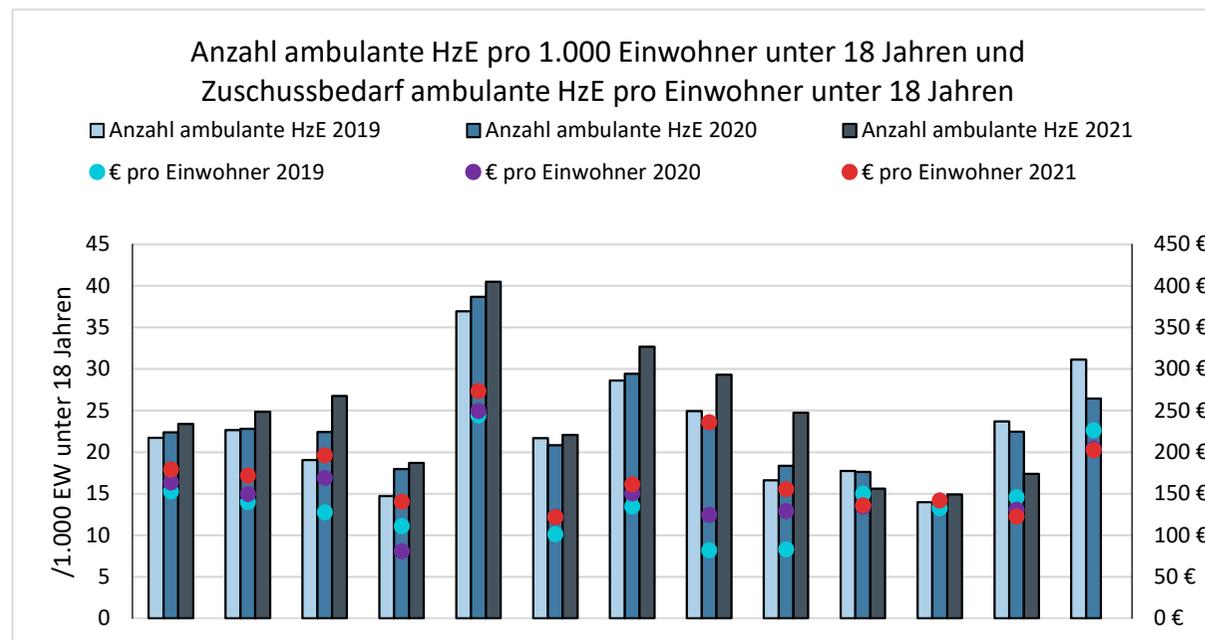
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



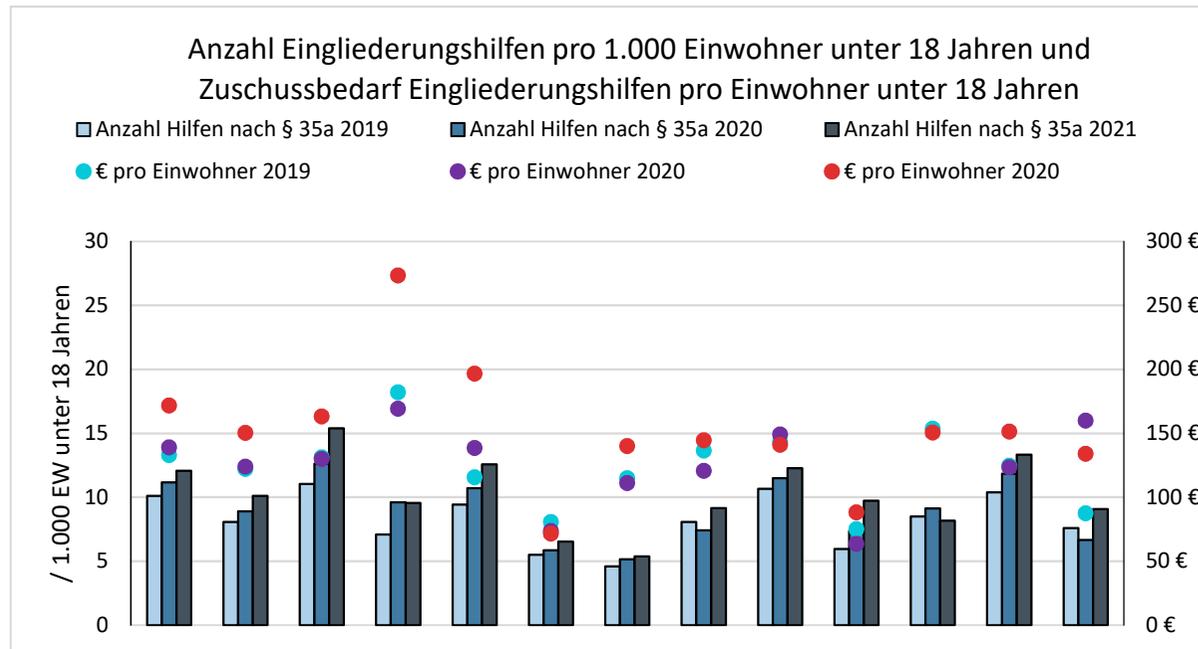
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



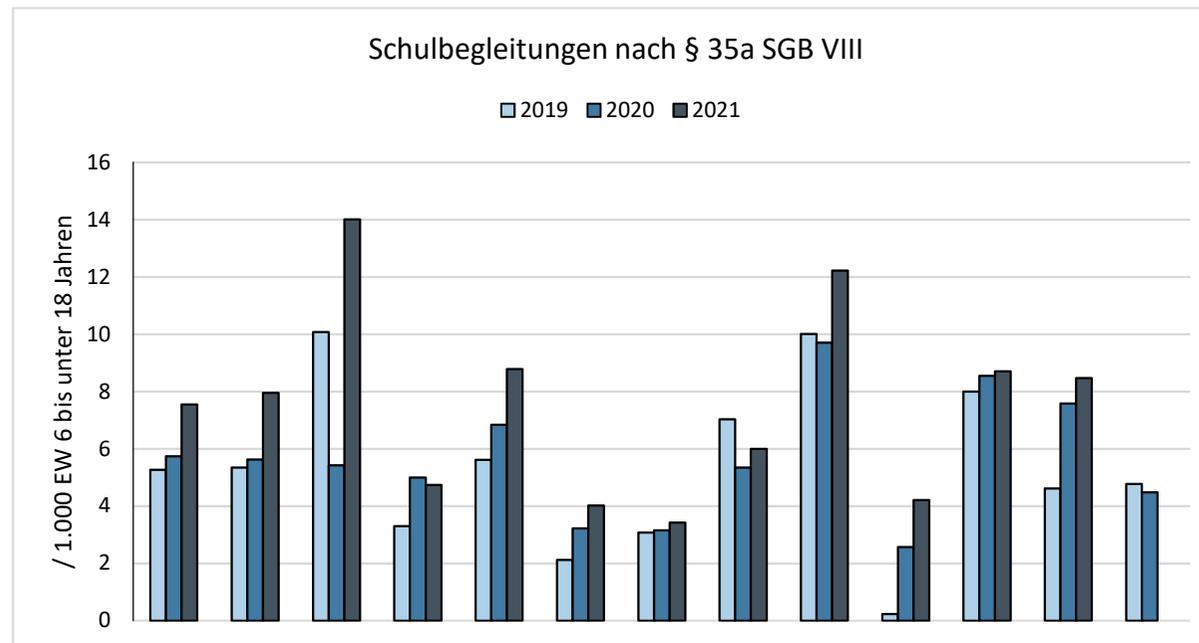
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



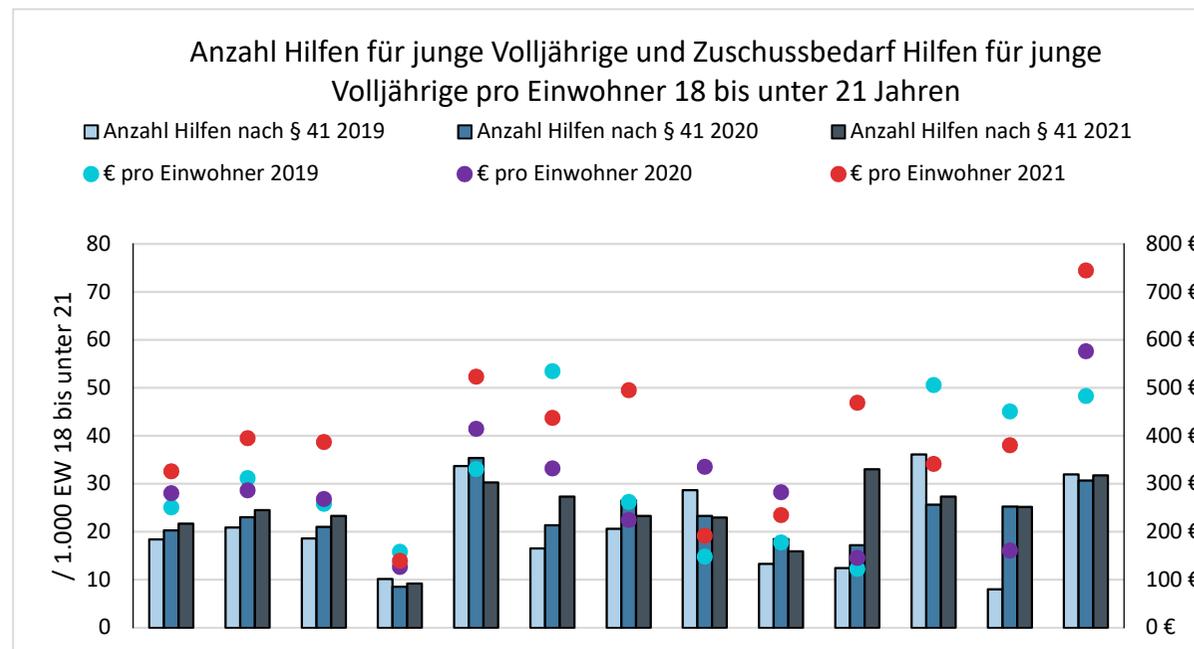
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



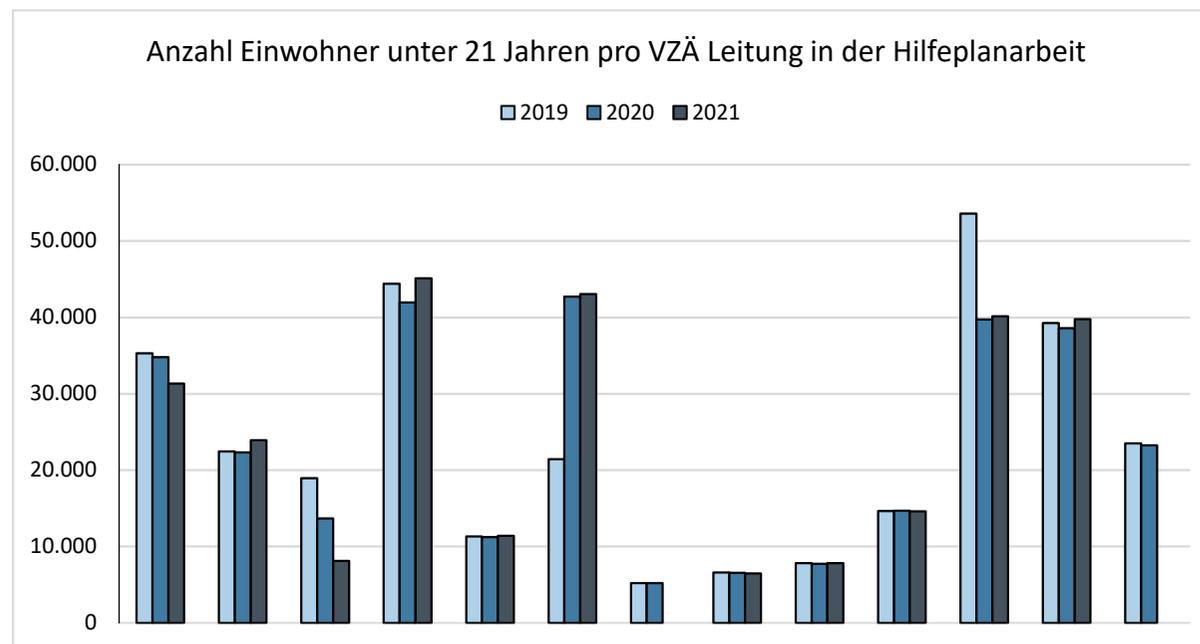
# IB-NRW-Vergleichsring

## Entwicklung der Auftragserfüllung und Wirtschaftlichkeit



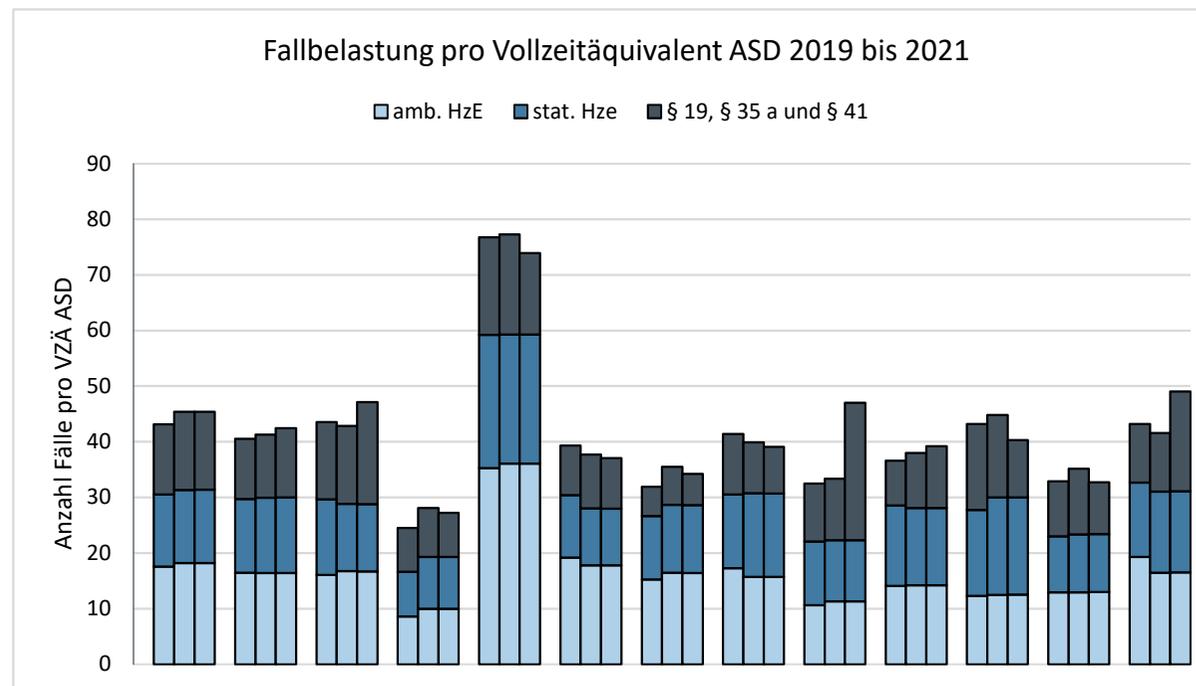
# IB-NRW-Vergleichsring

## Organisation und Qualitätsentwicklung Strukturqualität



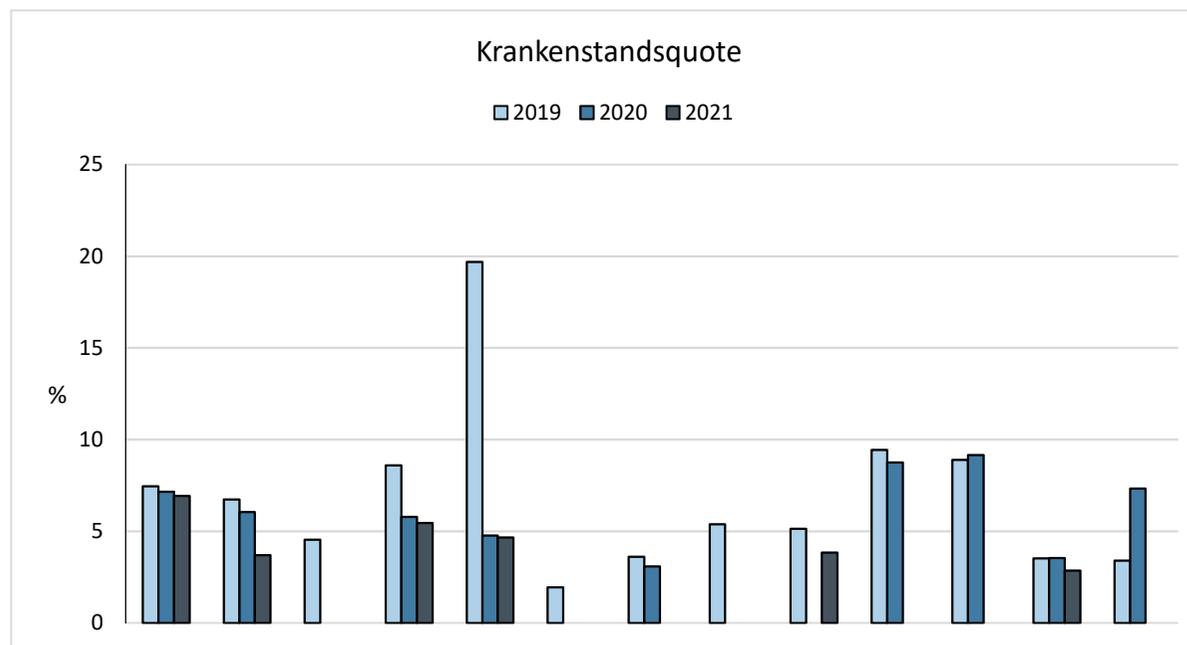
# IB-NRW-Vergleichsring

## Organisation und Qualitätsentwicklung Strukturqualität



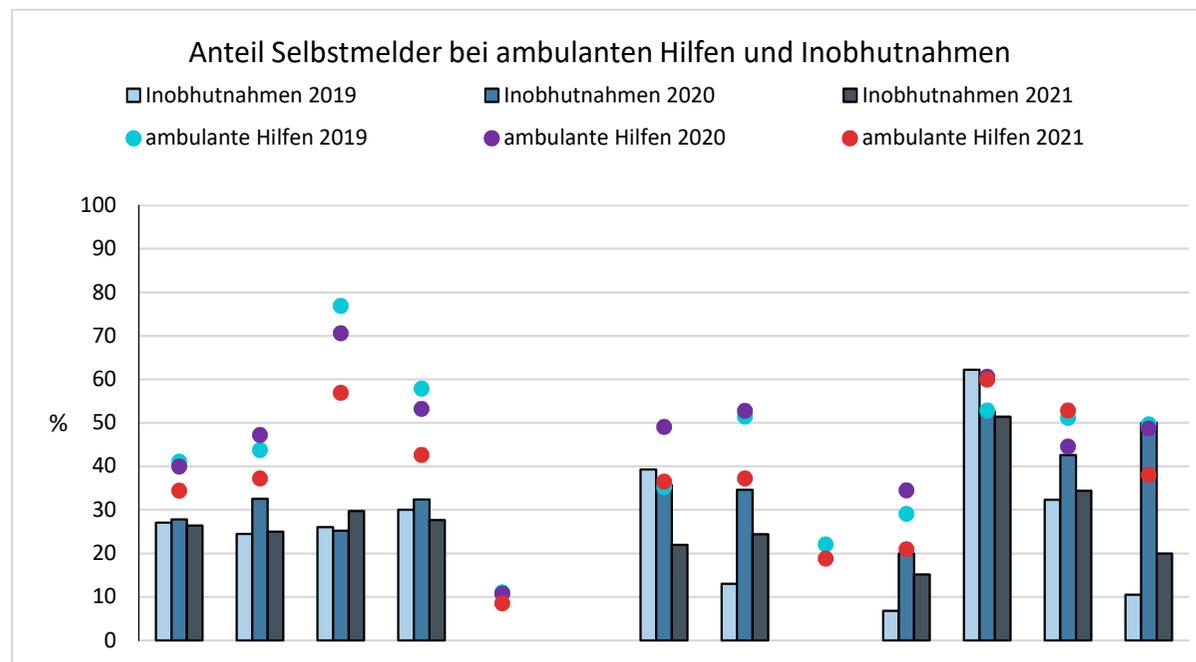
# IB-NRW-Vergleichsring

## Organisation und Qualitätsentwicklung Strukturqualität



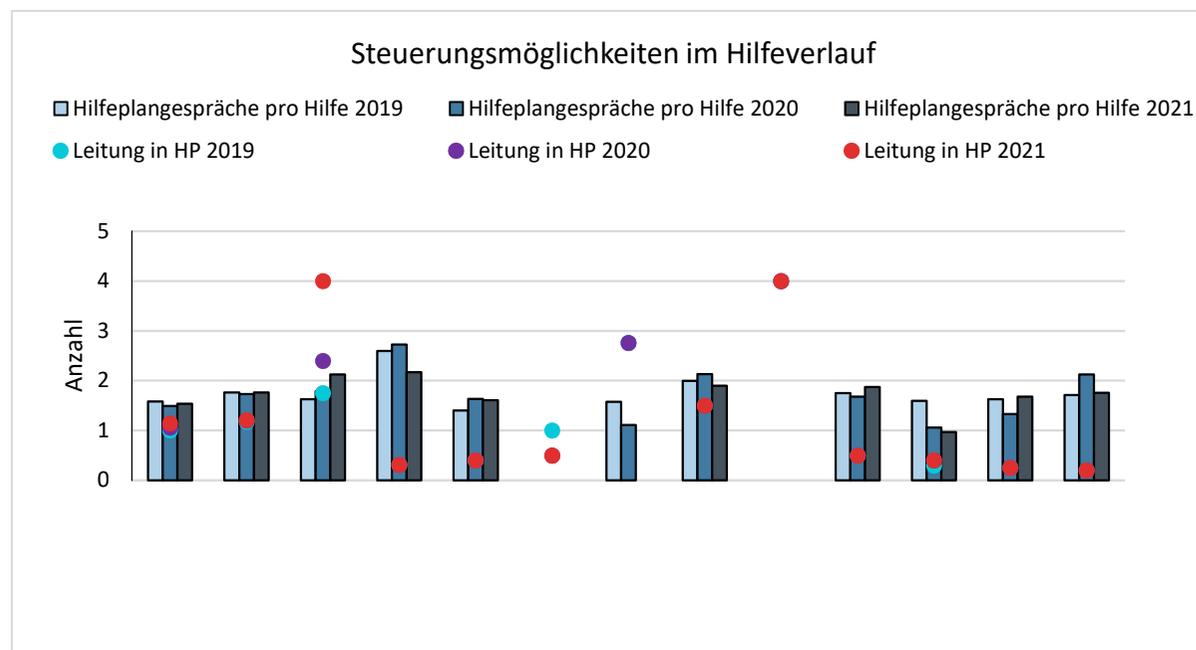
# IB-NRW-Vergleichsring

## Prozessqualität



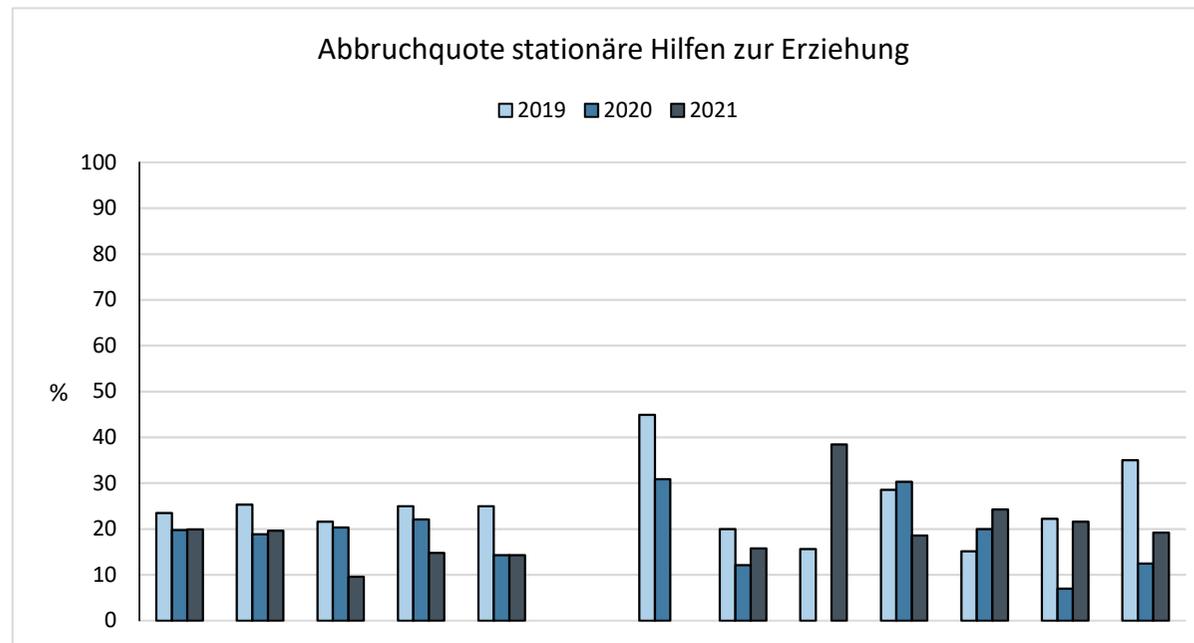
# IB-NRW-Vergleichsring

## Prozessqualität



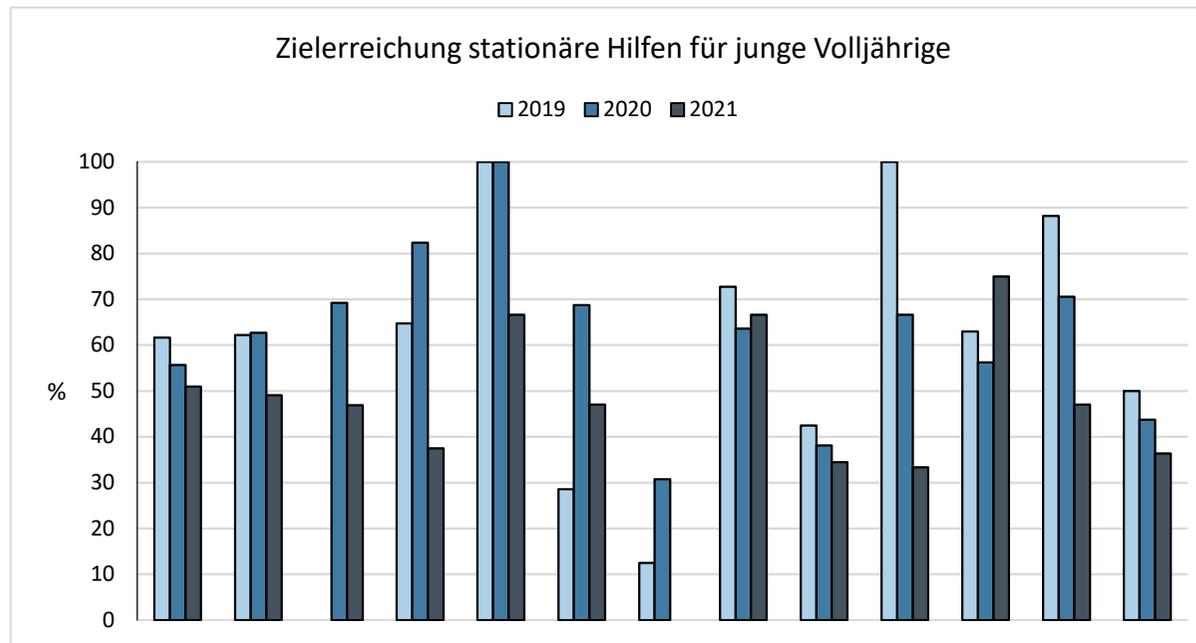
# IB-NRW-Vergleichsring

## Ergebnisqualität



# IB-NRW-Vergleichsring

## Ergebnisqualität



# HZE-Bericht des LJA [Quelle: IT-NRW]

## Relative Kennzahlen aus 2020

### Spaltenanordnung

1. Rheine 2. Vergl. Kom. 3. Vergl. Kom. 4. Vergl. Typ Kl.9 5. Vergl. LWL 6. Vergl. NRW

4. Inanspruchnahme von Leistungen der Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung) nach Leistungssegmenten in den Jugendamtsbezirken Nordrhein-Westfalens; 2020 (Aufsummierung der am 31.12. eines Jahres andauernden und der innerhalb eines Jahres beendeten Hilfen; Angaben pro 10.000 der unter 21-jährigen Bevölkerung)

HZE insg (ohne Beratung) Zahl der Hilfen	307,5	353,9	416,3	345,0	358,6	371,2
HZE insg (ohne Beratung) Zahl der Kinder	405,2	455,6	534,1	438,1	470,1	483,2
Ambulante Hilfen gem. §§ 27,2, 29-35 SGB VIII (Zahl der Hilfen)	129,8	215,5	249,4	194,5	191,3	201,4
Ambulante Hilfen gem. §§ 27,2, 29-35 SGB VIII (Zahl der Kinder)	227,5	317,2	367,2	287,5	302,8	313,4
Stationäre Hilfen gem. §§ 27,2, 33, 34	177,7	138,4	167,0	150,5	167,3	169,8
Vollzeitpflege	91,4	45,6	100,5	67,8	79,3	76,2
Heimerziehung und stationäre Hilfen gem. § 27,2	86,3	92,7	66,5	82,8	88,0	93,6

# HZE-Bericht des LJA [Quelle: IT-NRW]

## Relative Kennzahlen aus 2020

### Spaltenanordnung

1. Rheine 2. Vergl. Kom. 3. Vergl. Kom. 4. Vergl. Typ Kl.9 5. Vergl. LWL 6. Vergl. NRW

5. Inanspruchnahme von Leistungen der **Hilfen zur Erziehung nach Altersgruppen und Leistungssegmenten** in den Jugendamtsbezirken Nordrhein-Westfalens; **2020** (am 31.12. **andauernde Hilfen**; Angaben pro 10.000 der altersgleichen Bevölkerung)

Ambulante Hilfen gem. §§ 27,2; 29-32, 35 SGB VIII (Anzahl der Kinder)	0 bis unter 6 J.	114,2	135,8	134,1	135,1	146,4	150,9
	6 bis unter 10 J.	193,4	168,1	235,6	192,0	193,6	204,9
	10 bis unter 14 Jahren	149,6	182,2	186,8	176,0	181,4	191,4
	14 bis unter 18 Jahren	72,5	165,8	118,6	124,1	126,2	140,5
	18 Jahre und älter	39,8	31,0	32,3	43,0	59,5	68,5
	insgesamt	116,0	139,8	144,1	137,3	143,7	153,4
Vollzeitpflege	0 bis unter 6 J.	88,4	26,9	81,4	50,5	52,0	50,6
	6 bis unter 10 J.	101,8	47,7	87,4	72,2	80,0	76,3
	10 bis unter 14 Jahren	83,5	60,7	119,6	73,6	90,3	83,2
	14 bis unter 18 Jahren	93,2	35,7	86,3	60,3	79,6	74,9
	18 Jahre und älter	27,9	15,5	27,7	18,4	33,9	32,0
	insgesamt	81,3	36,7	82,4	55,8	66,5	62,9
Heimerziehung und stationäre Hilfen gem. § 27,2	0 bis unter 6 J.	6,5	3,2	19,2	5,1	7,7	8,1
	6 bis unter 10 J.	57,7	32,6	26,6	39,6	46,3	45,4
	10 bis unter 14 Jahren	93,9	50,2	44,8	72,6	70,9	76,5
	14 bis unter 18 Jahren	134,7	107,1	68,3	115,4	116,3	124,8
	18 Jahre und älter	47,8	74,4	50,7	59,4	70,2	77,4
	insgesamt	61,8	47,1	39,5	53,2	56,8	60,1

# HZE-Bericht des LJA [Quelle: IT-NRW]

## Relative Kennzahlen aus 2020

### Spaltenanordnung

1. Rheine 2. Vergl. Kom. 3. Vergl. Kom. 4. Vergl. Typ Kl.9 5. Vergl. LWL 6. Vergl. NRW

8. Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII) nach Altersgruppen und Geschlecht in den Jugendamtsbezirken Nordrhein-Westfalens; 2020 (Aufsummierung der zum 31.12. eines Jahres andauernden und der innerhalb eines Jahres beendeten Leistungen; Angaben absolut, Inanspruchnahme pro 10.000 der altersgleichen Bevölkerung)

Anzahl absolut	Insgesamt	138	144	89	1.901	13.461	32.343
	Männlich	99	110	70	1.398	10.037	23.621
	Weiblich	39	34	19	503	3.424	8.722
	Unter 10 Jahre	39	38	27	396	3.203	6.786
	10 bis unter 21 Jahre	99	106	62	1.505	10.258	25.557
	Inanspruchnahme pro 10.000	123	97	87	114	114	128
Inanspruchnahme pro 10.000	Männlich	172	142	131	161	164	181
	Weiblich	71	47	39	63	60	71
	Unter 10 Jahre	132	95	103	91	107	104
	10 bis unter 21 Jahre	120	97	81	122	116	136

10. Dauer von familienersetzenden Hilfen und Intensität von ambulanten Leistungen in den Jugendamtsbezirken Nordrhein-Westfalens; 2020 (andauernde und beendete Hilfen, Anzahl der Hilfen absolut und durchschnittliche Dauer der Leistungen)

Dauer von Vollzeitpflege	Anzahl der Hilfen	16	19	26		2.141	4.741
	durchschnittliche Dauer in Monaten	64	23	52			
Dauer von Heimerziehung und stat. Hilfen gem. § 27,2	Anzahl der Hilfen	39	97	39		5.186	11.953
	durchschnittliche Dauer in Monaten	22	13	18			
Intensität von amb. Hilfen durch. Dauer in Fachleistungsst. p. Woche	Anzahl der Hilfen	127	282	154		17.592	40.244
		4	4	5			

# Erfahrungswissen vor Ort

1. AG nach § 78 SGB VIII in der Sitzung vom 01.02.2023
  2. Allg. Sozialer Dienst im Jugendamt im Rahmen einer Dienstbesprechung
  3. Erörterungsinhalte und Themen auf der Leitungsebene des Jugendamtes
- Strukturqualität (in- und extern)
  - Prozessqualität (intern, Schnittstellen, Kooperation)
  - Ergebnisqualität
  - Einbindung externen Untersuchungssupports
  - Controlling
  - Standardkorrelationen
  - Kritische Kontextualisierungen

## Weitere Vorgehensweise

- Fortsetzung der Einbindung unterschiedlicher Akteure
- Erstellung einer Ziel- und Handlungsmatrix für die verschiedenen Ebenen (Strukturqualität, etc.) als Grundlage für die beauftragte Konzeptentwicklung
- Externer Support zur Analyse von Prozessverläufen
- Kurzfristige Umsetzung der Handlungsoptionen im Bereich der Strukturqualität [Fachkräfte!!]

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**